

Der ADAC SimRacing Rallycross Cup richtet sich an ADAC-Mitglieder, ADAC Ortsclubs und SimRacer und bietet den Teilnehmern und Vereinen die Möglichkeit, mit nur geringem Kostenaufwand digitalen Motorsport zu betreiben. Hier kann beliebige Hardware zum Einsatz kommen.

Beim ADAC SimRacing Rallycross Cup werden die Wettbewerbe auf flachen bis hügeligen Rundkursen auf befestigter und/oder unbefestigter Fahrbahn ausgetragen.

Die Serie ADAC SimRacing Rallycross Cup wird in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Internationalen Sportgesetzes und seiner Anhänge (das Gesetz), den nationalen Wettbewerbsbestimmungen des DMSB den Prädikatsbestimmungen (DMSB SimRacing-Prädikate) des DMSB, dem DMSB-Veranstaltungsreglement SimRacing, dem DMSB-SimRacing Reglement, den Beschlüssen und Bestimmungen des DMSB, dem Anti-Doping Regelwerk der nationalen und internationalen Anti-Doping Agentur (WADA/NADA-Code) sowie den Anti Dopingbestimmungen der FIA, der Veranstaltungsausschreibung, dem Ethikkodex und Verhaltenskodex der FIA und dem Ethikkodex des DMSB und den sonstigen Bestimmungen der FIA und des DMSB durchgeführt. Für die DMSB-SimRacing Prädikate gelten zusätzlich die allgemeinen Prädikatsbestimmungen des DMSB. Sie findet in Übereinstimmung mit den Wettbewerbsbestimmungen und den Technischen Bestimmungen der Serie statt.

1 Allgemeine Bestimmungen/Grundlagen/Präambel

1.1 Ansprechpartner

Veranstalter / Serienkoordinator:

Mit der Federführung beauftragt ist:
ADAC Südbaden e.V.
Sport und Ortsclubbetreuung

Timo Kolleth
Am Predigertor 1
79098 Freiburg
Tel. 0761 3688 243
E-Mail: ADAC-Sport@sba.adac.de

Sportliche Ausrichtung / Ehrenamtliche Ansprechpartner:

Danny Kolleth

Simon Rohowski

Die ausgeschriebene Serie mit dem vorliegenden sportlichen und technischen Reglement ist vom Deutschen Motor Sport Bund mit Datum am _____ unter Reg.-Nr.: _____ registriert.

Name des zuständigen ASN:

DMSB – Deutscher Motor Sport Bund e.V.
Hahnstraße 70, 60528 Frankfurt
Homepage: www.dmsb.de
E-Mail: international_series@dmsb.de

1.2 Verwendete Simulation

Im Rahmen der Serie wird die Simulation iRacing verwendet.

1.3 Offizielle Sprache

Die Offizielle Sprache ist Deutsch.

1.4 Zugelassene Fahrzeuge

An der Meisterschaft können Fahrzeuge der iRacing Kategorie "Dirt Road" zugelassen werden. Aktuell ist der Start mit folgenden Fahrzeugen möglich:

- Ford Fiesta RS WRC
- Subaru WRX STI
- VW Beetle (Frei Verfügbar)

Ein Fahrzeugwechsel während der Saison ist nicht möglich. Die Fahrzeugauswahl ist mit der Anmeldung bindend. Wenn ein Fahrzeug dem Status "Legacy" zugeordnet wird, ist ein Fahrzeugwechsel zur nächsten Veranstaltung erforderlich.

Es wird mit dem Fixed Setup der jeweiligen Strecke, der Simulation iRacing gefahren.

1.5 Fahrzeuglackierungen

Es gibt keine Verpflichtungen für die Fahrzeuglackierungen. Der Teilnehmer ist für alle Abbildungen und Darstellungen auf dem Fahrzeug selbst verantwortlich. Verbotene Werbung wie Tabak, Politische Nachrichten, Pornographie oder Drogen Werbung sind verboten.

Für den Livestream müssen Fahrzeuglackierungen bis eine Woche vor der entsprechenden Veranstaltung im Discord des ADAC SimRacing Cup im Channel „Livery/Fahrzeug-Upload“ an den Veranstalter übermittelt werden. Ansonsten werden die Standardlackierungen der Serie verwendet.

Sollte eine Fahrzeuglackierung verwendet werden, welche verbotene Werbung beinhaltet, wird der Teilnehmer entsprechend von der Veranstaltung disqualifiziert.

Die aktuellen FIA/DMSB-Vorschriften für Werbung an Fahrerausrüstung/ Wettbewerbsfahrzeugen und Startnummern sind einzuhalten (s. DMSB-Handbuch).

1.6 Teilnehmer und Lizenzen

Zur Teilnahme ist kein iRacing spezifisches "iRating" oder "Safety Rating" notwendig. Teilnehmer ab 13 Jahren (Jahrgangsregelung) sind Start- und Wertungsberechtigt.

Für die Teilnahme an der Serie muss eine DMSB Kundennummer vorliegen. Hierfür kann ein kostenloses Konto unter: www.dmsbnet.de angelegt werden.

1.7 Starter

Als Starter gilt jeder Fahrer, der mit seinem genannten Fahrzeug zum Training, Zeittraining oder einem Heat / Qualifikationsrennen gestartet ist.

1.8 Grundsätzliches

(1) Die Teilnehmer (Fahrer) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

(2) Die Ausschreibung darf grundsätzlich nur durch den Serienausschreiber und die genehmigende Stelle geändert werden. Ab Beginn der Veranstaltung können Änderungen nur durch Organisator oder den Vorsitzenden der Rennleitung (o. Race Control) vorgenommen werden, jedoch nur, wenn aus Gründen der Sicherheit und / oder höherer Gewalt oder aufgrund von iRacing Wartungsarbeiten/Maintenance oder aufgrund behördlicher Anordnung notwendig ist oder offensichtliche Fehler in der Ausschreibung betrifft.

(3) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe aus vorgenannten Gründen abzusagen oder zu verlegen. Schadensersatz- oder Erfüllungsansprüche sind für diesen Fall ausgeschlossen.

1.9 Bestimmungen

und Rechtsgrundlagen der Serie Diese Serie unterliegt den folgenden Bestimmungen:

- Internationales Sportgesetz der FIA (ISG) mit Anhängen
- DMSB-Veranstaltungsreglement SimRacing
- DMSB Rundstreckenreglement SimRacing
- DMSB Motorsportrechtliche Veranstaltungs- und Seriengenehmigung SimRacing
- Beschlüsse und Bestimmungen des DMSB
- Umweltrichtlinien des DMSB
- Anti-Doping Regelwerk der nationalen und internationalen Anti-Doping Agentur
- (WADA/NADA-Code) sowie den Anti-Dopingbestimmungen der FIA
- Sportliches und Technisches Reglement dieser Serie mit den vom DMSB genehmigten Änderungen und Ergänzungen (Bulletins)
- Ausschreibungen der Veranstaltungen mit eventuellen Änderungen und Ergänzungen (Bulletins)
- dem Ethikkodex und Verhaltenskodex der FIA und dem Ethikkodex des DMSB
- den sonstigen Bestimmungen der FIA und des DMSB

2 Serienbestimmungen

2.1 Nennung

Grundsätzlich sind Fahrer ab 13 Jahren (Jahrgangsregelung) startberechtigt.

Interessierte Teilnehmer müssen sich bis zum 01.06.2026, 23:59 Uhr auf der Website des ADAC einschreiben (https://www.adac-sport.com/ADAC_SimRacing_Rallycross_Cup_2025_Sai_668) Bei minderjährigen Teilnehmern ist eine Einverständniserklärung der gesetzlichen Erziehungsberechtigten notwendig. Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, auch später eingehende Anträge anzunehmen.

Für die Teilnahme an der Serie wird eine Nenngebühr für Nicht ADAC-Mitglieder von 30€, für ADAC Mitglieder ohne einen Ortsclub 25€ und für ADAC Mitglieder mit einem Ortsclubs von 20€ erhoben, die für Server-, Streaming- oder Sonderausgaben verwendet werden. Nennungen sind erst mit Zahlungseingang auf das nachfolgende Konto annahmefähig:

Bank: ADAC Südbaden e.V. | Volksbank Freiburg:
IBAN: DE87 6809 0000 0001 1414 14;
BIC-/SWIFT GENO DE 61 FR1
Verwendungszweck: Name des Fahrers + ASRRC 2026

Die Einschreibungen werden nach dem Eingangsdatum bearbeitet. Hierbei werden nur Einschreibungen bearbeitet, bei denen die Einschreibgebühr eingegangen ist. Die Einschreibung ist erst nach Zahlungseingang und schriftlicher Bestätigung durch den Serienausschreiber angenommen und verbindlich. Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor „Anträge auf Einschreibung“ unter der Angabe von Gründen abzulehnen.

Sollte sich ein Teilnehmer nicht für die Meisterschaft qualifizieren oder bis spätestens zum 11.06.2026 23:59 Uhr abmelden, so werden 80% des Nenngeldes zurückerstattet. Bei nicht fristgerechter oder unverzüglicher Ausübung des Rücktrittsrechts entfällt der Anspruch auf Nenngeldrückzahlung.

Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, die Serie bei weniger als 12 eingeschriebenen Teilnehmern nicht durchzuführen.

Fahrer müssen im Besitz eines DMSBnet Kundenkontos sein und ihre Kundennummer bei der Einschreibung in die Meisterschaft angeben.

Ein DMSB Kundenkonto oder eine Lizenz sind unter folgendem Link erhältlich: <https://dmsbnet.de/>

Bei Veranstaltungen mit dem Status Community Sport sind DMSB-Lizenznehmer sowie Lizenznehmer eines anderen der FIA angeschlossenen ASN teilnahmeberechtigt und erhalten Punkte für diese Serie. Bei allen Veranstaltungen benötigen ausländische Bewerber/Fahrer die Zustimmung des eigenen ASN. Diese Auslandsstartgenehmigung ist vom Bewerber/Fahrer in deutscher oder in englischer Sprache bei der Anmeldung mit anzuführen (Dokumentenabnahme).

2.2 Startnummern

Bei Eingang der Nennung kann eine Wunschstartnummer von #1 bis #99 ausgewählt werden. Die Nummern werden in der Reihenfolge des Eingangs der Nennung vergeben. Einen Anspruch auf eine Wunschstartnummer besteht nicht. Die Teilnehmer erhalten von der Serienorganisation permanente Startnummern für die gesamte Saison.

2.3 Meisterschaft

Der ADAC SimRacing Rallycross Cup besteht aus 4 Veranstaltungen, sowie einer Qualifikation, sofern sich mehr Teilnehmende anmelden, wie Plätze zur Verfügung stehen. Die Durchführung der Qualifikation zur Meisterschaft wird in Anlage 1 beschrieben. Die Veranstaltungen werden immer Montags durchgeführt.

- 08.06.2026- Qualifikation
- 15.06.2026 - Veranstaltung 1
- 29.06.2026 - Veranstaltung 2
- 13.07.2026 - Veranstaltung 3
- 27.07.2026 - Veranstaltung 4

2.4 Strecken

Es können in der Meisterschaft folgende Strecken gefahren werden

- Brands Hatch Circuit - Rallycross
- Charlotte Motor Speedway - Rallycross
- Circuit de Barcelona Catalunya - Rallycross
- Daytona Rallycross and Dirt Road
- EchoPark Speedway (Atlanta)
- Iowa Speedway – Rallycross
- Knockhill Racing Circuit
- Lånkebanen (Hell RX)
- Lucas Oil Indianapolis Raceway Park
- Sonoma Raceway
- Winton Motor Raceway – Rallycross
- [Legacy] Phoenix Raceway - 2008

Die genaue Strecke wird erst am Veranstaltungstag um 18:00 Uhr Discord „Notice-Board“ verkündet. Es kann auch eine Strecke mehrfach gefahren werden. Beide Veranstaltungen an dem Veranstaltungsabend finden auf der gleichen Strecke statt.

2.5 Server

Die Server der jeweiligen Veranstaltung werden als League Sessions angelegt. Eine Einladung zur iRacing-League wird den Teilnehmern frühzeitig zugesendet. Die Server werden mit einer Standardstrecke erstellt. Nach der Bekanntgabe im „Notice-Board“ werden die Server entsprechend mit der korrekten Strecke eingestellt

2.6 Event Zeitplan

Der Zeitplan ist für jede Veranstaltung identisch. Es können jedoch produktionsbedingte Ausnahmen/Anpassungen gemacht werden, welche rechtzeitig den Teilnehmenden übermittelt werden. Aufgrund verschiedener Fahrzeiten je Strecke kann der Start des Rennserver 2 verspätet, nicht jedoch früher, erfolgen. Die Verzögerung wird den Teilnehmern in der Fahrerbesprechung und/oder im Discord „Notice-Board“ mitgeteilt.

Start	Ende	Session	Dauer / Distanz
18:45	19:00	Fahrerbesprechung	15 Minuten
19:00	19:20	Freies Training	20 Minuten
19:20	19:28	Zeittraining / Qualifikation	8 Minuten / 4 Runden
19:30	19:55	Heat 1-4	6 Runden (1 Joker)
19:55	20:20	Vorfinale 1-3	8 Runden (1 Joker)
20:20	20:30	Finale	10 Runden (1 Joker)
Ab 20:30		Sieger Interviews	

Start	Ende	Session	Dauer / Distanz
20:30	20:50	Freies Training	20 Minuten
20:50	20:58	Zeittraining / Qualifikation	8 Minuten / 4 Runden
21:00	21:25	Heat 1-4	6 Runden (1 Joker)
21:25	21:50	Vorfinale 1-3	8 Runden (1 Joker)
21:50	22:00	Finale	10 Runden (1 Joker)
Ab 22:00		Sieger Interviews	

2.7 Gaststarter

Bei jeder Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, sich auf einen von zwei Gaststartplätze zu bewerben. Diese dürfen an beiden Rennen an einem Veranstaltungstag teilnehmen. Die Bewerbung um einen Startplatz muss spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung erfolgen und ist an die E-Mail ADAC-Sport@sba.adac.de zu senden. Dabei sind folgende Angaben zu tätigen:

- Verpflichtend: Veranstaltungsdatum, Vorname, Nachname, Straße, PLZ, Ort, Land, Fahrzeug, Startnummer, Geb.- Datum, iRacing ID
- Optional: Teamname, ADAC Regionalclub, Ortsclub/Verein

Die Nenngebühr für einen Gaststartplatz beträgt 5€ und ist an das unter 2.1 genannte Bankkonto zu überweisen. Die Startnummer für Gaststarter muss zwischen #100 und #199 liegen. Gaststarter sind nicht wertungsberechtigt. Bei fehlenden oder inkorrekten Angaben oder wenn kein Gaststartplatz mehr zur Verfügung steht, kann der Veranstalter die Gaststartnennung ablehnen. Eine Nennung an der letzten Veranstaltung ist nicht möglich.

2.8 Offizieller Aushang

Der offizielle Aushang ist auf der Homepage des ADAC SimRacing Cup im Bereich der Rallycross Meisterschaft. Dort sind alle offiziellen Dokumente der Serie und den entsprechenden Veranstaltungen einzusehen.

ENTWURF

3 Veranstaltungsablauf

3.1 Dokumentenabnahme

Alle Fahrer sind mit Abgabe der Seriennennung automatisch für alle Veranstaltungen genannt. Sollte ein Fahrer nicht in der Lage sein, an einer Veranstaltung teilzunehmen, ist er verpflichtet, sich bis spätestens 18:00 Uhr am Tag der Veranstaltung abzumelden. Fahrer, die sich für mehr als zwei Veranstaltungen nicht abmelden oder sich zu keinem Zeitpunkt bei den Verantwortlichen melden, können vom Veranstalter von der Serie ausgeschlossen werden.

3.2 Fahrerbesprechung

Die Fahrerbesprechung findet am Renntag im Discord Channel „Fahrerbesprechung“ statt. Während der Fahrerbesprechung ist das Fahren auf dem offiziellen Rennserver nicht erlaubt. Eine festgestellte Nichtteilnahme oder nicht vollständige Teilnahme an der Fahrerbesprechung kann durch die Rennleitung mit einer Wertungsstrafe belegt werden. Die Bestimmungen, die in der Fahrerbesprechung kommuniziert werden, sind für alle Teilnehmer verbindlich und strikt einzuhalten.

3.3 Training

Den Teilnehmern wird am Veranstaltungstag ein freies Training zur Verfügung gestellt. Sämtliche Trainingszeiten sind ausgenommen von der sportrechtlichen Überwachung durch eine Rennleitung. Der Rennleitung bleibt bei unsportlichen Verstößen (Beleidigungen o. ä.) vorbehalten, trotzdem Strafen gegen eingeschriebene Teilnehmer auszusprechen.

3.4 Zeittraining / Qualifikation

Bestandteil jeder Veranstaltung ist ein Zeittraining zur Qualifikation für die Startaufstellung in den Heats. Das Zeittraining besteht aus maximal 4 Runden, die im Lone-Quali-Format durchgeführt werden. Eine Runde wird auf der Finish-Line gestartet und ohne „Joker-Lap“ gefahren. Der zeitschnellste Teilnehmer erhält dabei in Heat 1 die Pole Position. Der nächstbeste Teilnehmer erhält in Heat 2 die Pole Position. Die weiteren Platzierungen werden sinngemäß der Tabelle vergeben:

Platzierung im Zeittraining	Heat 1	Heat 2	Heat 3	Heat 4
1	Pole Position			
2		Pole Position		
3			Pole Position	
4				Pole Position
5	2. Platz			
6		2. Platz		
7			2. Platz	
8				2. Platz
9	3. Platz			
10		3. Platz		

Bei weniger als 24 Teilnehmern wird entsprechend iRacing die Startaufstellung der Heats angepasst. Es ist möglich, dass bei geringer Teilnehmeranzahl Heats nicht durchgeführt werden.

3.5 Startaufstellung

Bei den Heats und Finalläufen erfolgt die Startaufstellung mit folgender Gridaufstellung:

Startlinie					
	■		■		■
■		■		■	
	■		■		■
■		■		■	

Streckenbedingt werden einzelne Startpositionen freigelassen. Außerdem ist die Position der “Pole Position” je Strecke unterschiedlich. Das Schema gilt hierfür analog.

3.6 Rennstart

Der Rennstart erfolgt stehend direkt aus dem Grid heraus mit dem iRacing Startsignal. Ein Fehlstart oder Frühstart wird von iRacing bestraft.

3.7 Heats / Qualifikationsrennen

Jeder Teilnehmer tritt in einem der vier Heats an. Die Heats sind Sprintrennen mit maximal 8 Teilnehmern. Ein Mehrfachstart ist nicht möglich. Bei weniger als 24 Teilnehmern werden die Heats nach iRacing Bestimmungen zusammengelegt durchgeführt.

Bei den Heats wird eine Renndistanz von 6 Runden absolviert. Innerhalb der Renndistanz muss zusätzlich eine “Joker Lap” gefahren werden. Nach Beendigung der Renndistanz wird zuerst der Führende dann alle nachfolgenden Starter mit der karierten Flagge abgeflaggt, ungeachtet in welcher Runde sie sich zu diesem Zeitpunkt befinden.

3.8 Vorfinale

Alle Teilnehmer treten anschließend in einem der drei Vorfinalrennen an. Die Startaufstellung für die Vorfinalen ergeben sich aus den Ergebnissen der Heats:

Startplatz	Vorfinale 1	Vorfinale 2	Vorfinale 3
Pole Position	3. Platz Heat 1	3. Platz Heat 2	3. Platz Heat 3
2. Startplatz	3. Platz Heat 4	4. Platz Heat 1	4. Platz Heat 2
3. Startplatz	4. Platz Heat 3	4. Platz Heat 4	5. Platz Heat 1
4. Startplatz	5. Platz Heat 2	5. Platz Heat 3	5. Platz Heat 4

Alle weiteren Startpositionen gelten als sinngemäß.

Die Vorfinalrennen werden mit maximal 11 Teilnehmern durchgeführt. Bei weniger als 23 Teilnehmern wird entsprechend iRacing die Startaufstellung der Vorfinalrennen angepasst und kein Vorfinale 3 durchgeführt.

Bei den Vorfinalen wird eine Renndistanz von 8 Runden absolviert. Innerhalb der Renndistanz muss zusätzlich eine “Joker Lap” gefahren werden. Der schnellste Fahrer jeder Startgruppe erhalten einen Startplatz im Finale. Nach Beendigung der Renndistanz werden zuerst der Führende dann alle nachfolgenden Starter mit der karierten Flagge abgeflaggt, ungeachtet in welcher Runde sie sich zu diesem Zeitpunkt befinden.

3.9 Finale

Alle Teilnehmer, die sich in den Vorfinalen qualifiziert haben, dürfen im Finalrennen starten. Das Finale wird mit maximal 12 Teilnehmern durchgeführt. Die Startaufstellung im Finale ergibt sich nach der Qualifizierung:

Startplatz	Qualifizierung
Pole Position	1. Platz Vorfinale 1
2. Platz	1. Platz Vorfinale 2
3. Platz	1. Platz Vorfinale 3
4. Platz	2. Platz Vorfinale 1
5. Platz	2. Platz Vorfinale 2
6. Platz	2. Platz Vorfinale 3

Startplatz	Qualifizierung
7. Platz	3. Platz Vorfinale 1
8. Platz	3. Platz Vorfinale 2
9. Platz	3. Platz Vorfinale 3
10. Platz	4. Platz Vorfinale 1
11. Platz	4. Platz Vorfinale 2
12. Platz	4. Platz Vorfinale 3

Bei weniger Teilnehmern oder nicht durchgeführten Rennen werden die Startplätze entsprechend iRacing bestimmt.

Im Finale wird eine Renndistanz von 10 Runden absolviert. Innerhalb der Renndistanz muss zusätzlich eine “Joker Lap” gefahren werden. Nach Beendigung der Renndistanz wird zuerst der Führende dann alle nachfolgenden Starter mit der karierten Flagge abgeflaggt, ungeachtet in welcher Runde sie sich zu diesem Zeitpunkt befinden.

3.10 Joker Lap

Die Joker Lap ist ein zusätzlicher Streckenabschnitt, der auf dem Streckenplan in iRacing gesondert gekennzeichnet ist. Die Joker Lap muss in jedem Heat, jedem Vofinale und im Finale einmal vollständig durchfahren werden. Ein mehrfaches Durchfahren ist verboten. Am Ausgang der Joker Lap

haben die Fahrzeuge auf der Hauptstrecke Vorfahrt. Ein falsches Befahren der Joker Lap (zu viel/zu wenig) wird von der Simulation bestraft.

3.11 Neutralisation des Rennens

Der Rennleiter entscheidet, ob ein Rennabbruch in Betracht gezogen wird. Dieser erfolgt nahezu ausschließlich bei serverseitigen oder technischen Problemen, die den normalen Eventablauf stören. Ein Rennabbruch aufgrund zu vieler Vorfälle ist nicht vorgesehen.

3.12 Fahrhilfen und Schadensmodell

- automatische Kupplung und Schaltung deaktiviert
- Schaden 100%
- Reifenverschleiß aktiv
- Benzinverbrauch aktiv

3.13 Strafen und Wertungsstrafen

Strafen werden vom Rennleiter mit Unterstützung der Rennkommission ausgesprochen. Dabei sind folgende Strafen möglich:

- Verwarnung
- Strafpunkte
- Zeitstrafe oder Rundenabzug
- Rückversetzung im Ergebnis des Wettbewerbs
- Disqualifikation *von der Wertung*
- Nichtzulassung zum Start

Durch die kurze Renndistanz und die fehlende Integration von Strafaussprachen in iRacing kann es dazu führen, dass Strafen keine Anwendung in die Startaufstellung der nachfolgenden Rennen findet. Im Gesamtergebnis der Heats und Finals werden diese immer aufgeführt.

Die Strafen werden in einem Register gespeichert. Das Register dient der Bestrafung der Teilnehmer bei mehrmaligen Verstößen. Strafpunkte verfallen mit Ablauf der aktuellen Saison, in der der Verstoß begangen wurde. Bei folgenden Vergehen werden weiterführenden Strafen ausgesprochen:

- Bei 3 Verwarnungen = 1 Strafpunkt
- Bei 10 Strafpunkten = Aussetzen des nächsten *Wertungslaufes* (nicht Veranstaltung) gem. Kalender der Serienausschreibung

3.14 Strafpunkte

Für verschiedene Vergehen obliegt es der Rennleitung, entsprechend Strafpunkte zu vergeben. Eine definierte Strafpunkte-Regelung gibt es hierfür nicht und wird individuell je nach Vorfall entschieden. Ein Strafpunkt wirkt sich dabei auf den Meisterschaftsstand aus, indem die Gesamtpunktzahl anhand der Strafpunkte pro Veranstaltung minimiert wird. Dies bedeutet, dass auf die gesammelten Punkte in der Gesamtwertung, die Strafpunkte abgezogen werden. z.B. 120 Punkte - 2 Strafpunkte = 118 Punkte in der Gesamtwertung.

3.15 Wertung

Grundsätzlich sind alle Starter für die Meisterschaft wertungsberechtigt, wenn die Wertung nicht durch Strafen oder Wertungsstrafen entfällt.

Bei jeder Veranstaltung werden Meisterschaftspunkte für das Gesamt-Heat-Ergebnis und das Finalergebnis verteilt. Dabei werden die Punkte in folgender Reihenfolge vergeben:

1. Nach der schnellsten Gesamtfahrzeit des Laufes.
2. Die Teilnehmer, die die Rennen nicht mit der festgelegten Rundenanzahl beendet haben, in der Reihenfolge der schnellsten Einzelrunde.
3. Teilnehmer, die keine Einzelrunde beendet haben, erhalten keine Punkte.

3.16 Gesamt-Heat-Wertung

Die Fahrzeiten aller Heats werden zusammengefasst und ergeben eine gemeinsame Wertung. Dabei werden Punkte in folgender Reihenfolge vergeben:

20 - 19 - 18 - 17 - 16 - 15 - 14 - 13 - 12 - 11 - 10 - 9 - 8 - 7 - 6 - 5 - 4 - 3 - 2 - Alle weiteren 1

3.17 Finalwertung

Im Finale werden Punkte in folgender Reihenfolge vergeben:

18 - 15 - 13 - 12 - 11 - 10 - 9 - 8 - 7 - 6 - 5 - 4

3.18 Gesamtwertung

Der Teilnehmer, der nach 4 Veranstaltungen mit insgesamt 8 Wertungsläufen die meisten Punkte besitzt, ist:

ADAC SimRacing Rallycross Cup - Meister 2026

Es werden für Platz 1 bis 3 der Meisterschaft Pokale ausgegeben. Weitere Preise / Sachpreise obliegt dem Serienausschreiber.

3.19 Punktegleichheit

Besteht bei der Endauswertung Punktegleichheit zwischen mehreren Fahrern, entscheidet die größere Anzahl der Punkte aus der Finalwertung. Bei weiterer Punktegleichheit entscheidet die größere Anzahl der 1., 2., 3. Plätze usw. der Finalwertungen. Sollte weiterhin Punktegleichheit herrschen, so gibt es entsprechend zwei Teilnehmer mit der identischen Platzierung.

3.20 Incident Report

Incident Reports können während der Veranstaltung, aber bis spätestens 30 Minuten nach der Beendigung des Finale des letzten Wertungslaufs über das entsprechende Online-Formular eingereicht werden. Incident Reports, die nach dieser Frist eingereicht werden, gelten als unzulässig.

Der einreichende Teilnehmer muss darüber hinaus nach dem Einreichen eines Incident Reports diesen auch mündlich bei der Rennleitung begründen und sich dazu nach dem Absenden des Formulars im Wartebereich der Rennleitung einfinden. Alle Teilnehmer haben bis zum Ende der Einreichungsfrist im Discord Channel anwesend/erreichbar zu sein. Bereits abgehandelt Fälle, sowie ausgesprochen Strafen der Rennleitung sind einem Incident Reports nicht zugänglich. Ein Incident Report kann lediglich eingelegt werden, wenn der einreichende Teilnehmer direkt in den Vorfall involviert ist.

4 Kommunikation

4.1 Allgemein

Die offizielle Kommunikation zum ADAC SimRacing Cup findet via E-Mail oder über den offiziellen Discord Channel statt. Offizielle Kommunikation beinhaltet Dinge wie die Veröffentlichung von Reglements, Bulletins, Teilnehmerlisten und das Ändern von Fahrzeugen, Startnummern oder andere allgemeine Bekanntmachungen des Serienausschreibers. Alle Informationen in Privatnachrichten die über iRacing oder Discord gesendet werden, gelten nicht als offiziell.

4.2 In-Race Kommunikation

Während der Rennen wird die iRacing-Funkoption von der Rennleitung für die Kommunikation genutzt. Alle Fahrer müssen das virtuelle iRacing Funkgerät aktivieren und ihren @RACECONTROL-Empfänger eingeschaltet haben. Fahrer oder Teams, die ihren Race Control-Empfänger nicht eingeschaltet haben, sind nicht von Strafen befreit, die aufgrund einer solchen Nachlässigkeit entstehen. Während des Qualifyings oder des Rennens darf keine Kommunikation zwischen den Teams über öffentliche Funk- oder Textkanäle im Simulator stattfinden. Zuwiderhandeln hat eine nachträgliche Strafe zur Folge.

Die einzige Ausnahme sind Anweisungen der Rennleitung. Die Rennleitung wird für jede nicht unbedingt notwendige Kommunikation den Discord-Server verwenden. Um die Rennleitung zu kontaktieren, müssen die Teilnehmer den Discord-Sprachkanal „Wartezimmer“ betreten. Ein offizieller der Rennleitung wird dann bei nächster Gelegenheit auf den Teilnehmer zu kommen. Während der Rennen haben die Teilnehmer keinen Anspruch auf einen direkten Austausch mit der Rennleitung, die Verfügbarkeit der Rennleitung während eines Rennens ist durch den Renndirektor immer individuell zu beurteilen.

4.3 Fahrerbesprechung/Briefing

Das Briefing findet im Sprachkanal „Fahrerbesprechung/Briefing“ auf dem ADAC SimRacing Cup Discord Channel statt. Die Teilnehmer müssen sich selbstständig zu der in der Ausschreibung genannten Zeit in dem Sprach-/Videokanal einfinden. Eine festgestellte Nichtteilnahme oder nicht vollständige Teilnahme an der Fahrerbesprechung/Briefing (gemäß Präsenz im Sprach-/Video Chat) kann von der Rennleitung bestraft werden.

4.4 Fahrerausrüstung

Es wird vorausgesetzt, dass ein kompatibles Lenkrad sowie Pedale verwendet werden. Für die Kommunikation ist ein Mikrofon und Kopfhörer obligatorisch.

ENTWURF

5 Verhalten auf der Strecke

5.1 Kollisionsabfrage

Für die Entscheidungen der Rennleitung ist ausschließlich die Kollisionsabfrage der Simulation ursächlich. Dies schließt Ghost Kontakte ebenso mit ein.

5.2 Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung

(1) Bei Entscheidungen des Serienausschreibers, der Rennleitung, des Renndirektors oder des Veranstalters als Preisrichter im Sinne des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

(2) Aus Maßnahmen und Entscheidungen der Rennleitung und des Renndirektors sowie der Beauftragten des ADAC und des Serienausschreibers können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung.

(3) Der ADAC und der Serienausschreiber übernehmen keine Haftung/Verantwortung für die im ASRC verwendeter Software von dritt Anbietern, hier gelten die Bestimmungen der Service Anbieter. Die Teilnehmer nutzen diese läuft auf eigene Gefahr.

(4) Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen verursachten Schäden.

Sie erklären den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegenüber

- den eigenen Teilnehmern (anderslautende Vereinbarungen zwischen den Teilnehmern gehen vor!) und Helfern,
- den jeweils anderen Teilnehmern, den Eigentümern und Haltern aller an der Veranstaltung teilnehmenden Fahrzeuge und deren Helfern,
- der FIA, der CIK, dem DMSB, den Mitgliedsorganisationen des DMSB, deren Präsidenten, Organen, Geschäftsführern und Generalsekretären,
- dem ADAC e. V., den ADAC Regionalclubs, den ADAC Ortsclubs und den mit dem ADAC e. V. verbundenen Unternehmen, deren Präsidenten, Organen, Geschäftsführern, Generalsekretären,
- den sonstigen DMSB Mitgliedsorganisationen, deren Präsidenten, Organen, Geschäftsführern, Generalsekretären,
- dem Promotor/Serienorganisator,
- dem Veranstalter, den Sportwarten, den Rennstreckeneigentümern, den Rechtsträgern der Behörden, Renndiensten und allen anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträgern und
- den Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, den gesetzlichen Vertretern, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern aller zuvor genannten Personen und Stellen sowie deren Mitgliedern.

Der Haftungsverzicht gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, und für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie nicht für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den enthafteten Personenkreis. Bei Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung von wesentlichen Vertragspflichten beruhen ist die Haftung für Vermögens- und

Sachschäden der Höhe nach auf den typischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere also für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher und außervertraglicher Haftung und für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

(5) Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Er gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

5.3 TV-Rechte/Werbe- und Fernsehrechte

Alle Copyrights und Bildrechte liegen beim Serienausschreiber, einschließlich der Bilder, die von Fernsehübertragungen des ASRC übernommen werden. Alle Fernsehrechte ASRC, sowohl für terrestrische

Übertragung als auch für Kabel- und Satellitenfernsehübertragung, alle Videorechte und alle Rechte zur Verwertung durch sämtliche elektronische Medien, einschließlich Internet liegen beim Serienausschreiber. Jede Art von Aufnahmen, Ausstrahlung, Wiederholung oder Reproduktion zu kommerziellen Zwecken ist ohne schriftliche Zustimmung des Serienausschreibers verboten.

5.4 Hosting

Menschliche oder technische Fehler bei der Erstellung der Server sind nicht grundsätzlich auszuschließen. So ist es möglich, dass einzelne Sessions trotz größter Sorgfalt bei der Erstellung nicht mit den im Reglement verankerten Einstellungen online gehen. Erlangt die Rennleitung frühzeitig (konkret: vor/während der Fahrerbesprechung bzw. nach einem Serverwechsel bis zum Beginn der Startprozedur) Kenntnis von fehlerhaften Einstellungen, so wird nach Ermessen der Rennleitung ein neuer Server erstellt. Erlangt die Rennleitung im Laufe des offiziellen Teils der Veranstaltung nachträglich Kenntnis von fehlerhaften Einstellungen, so wird, sofern das off. Veranstaltungsende eingehalten werden kann, in einer Einzelfallentscheidung die Veranstaltung fortgesetzt oder ein neuer Server erstellt. Erlangt die Rennleitung nach Ende der Veranstaltung Kenntnis von fehlerhaften Einstellungen, so gilt diese Veranstaltung unter den gegebenen Bedingungen als offiziell und wird vollständig gewertet, sofern für alle Fahrer identische Bedingungen vorherrschten und keine Bevorzugung oder Benachteiligung einzelner Fahrer vorliegt.

5.5 Versicherung

Es wird für die Veranstaltung keine Versicherung abgeschlossen und es ist von den Teilnehmenden auch keine notwendig.

Anlage 1: Qualifikation zur Serie

Sollte die Anzahl der Teilnehmer die verfügbaren Plätze übersteigen, wird eine Qualifikation durchgeführt. Diese findet an folgenden Terminen statt:

- 08.06.2026 (19:30 – 21:30 Uhr)
- 09.06.2026 (19:30 – 21:30 Uhr)

Gefahren wird auf [Legacy] Phoenix Raceway – 2008 (Free Content Strecke), wobei alle in der Anmeldung angegebenen Fahrzeuge zugelassen sind.

Die Qualifikation wird als Hosted Session ausgetragen und erfolgt im Lone Qualifying-Modus. Für eine gültige Qualifikationszeit müssen zehn zusammenhängende, gültige Runden absolviert werden (neun reguläre Runden und eine Joker-Runde). Die Zeiten dieser Runden werden addiert und ergeben die offizielle Qualifikationszeit. Dabei werden ausschließlich die ersten zehn Runden eines Zeitblocks gewertet. Ein neuer Zeitblock beginnt nach einer ungültigen Runde. Wird mehr als ein Zeitblock gefahren, zählt der schnellste Zeitblock. Die schnellsten eingeschriebenen Teilnehmer erhalten einen Startplatz für die Serie. Ein Beispiel für gewertete Zeitblöcke (in Grün dargestellt) ist wie folgt:

Runde	Zeitblock 1	Zeitblock 2	Zeitblock 3
1	39.800	39.800	39.800
2	39.400	39.400	39.400
3	37.200	37.200	37.200
4	39.100	39.100	39.100
5	39.700	39.700	39.700
6	37.500	---	37.500!
7	38.100	38.100	38.100
8	37.800	37.800	37.800
9	36.200!	36.200	36.200
10	39.300	39.300	39.300
11	39.200	39.200!	---
12	38.400	38.400	38.400
13	38.400	38.400	38.400
14	38.000	38.000	38.000
15	37.400	37.400	37.400
16	38.000	38.000	38.000
17	37.900	37.900	37.900
18	38.500	38.500	38.500
19	37.300	37.300	37.300
20	36.100	36.100	36.100!
21	36.300	36.300	36.300
Gesamtzeit	384.100	380.800	376.300

Die Streckenbedingungen bleiben während der gesamten Qualifikation konstant.

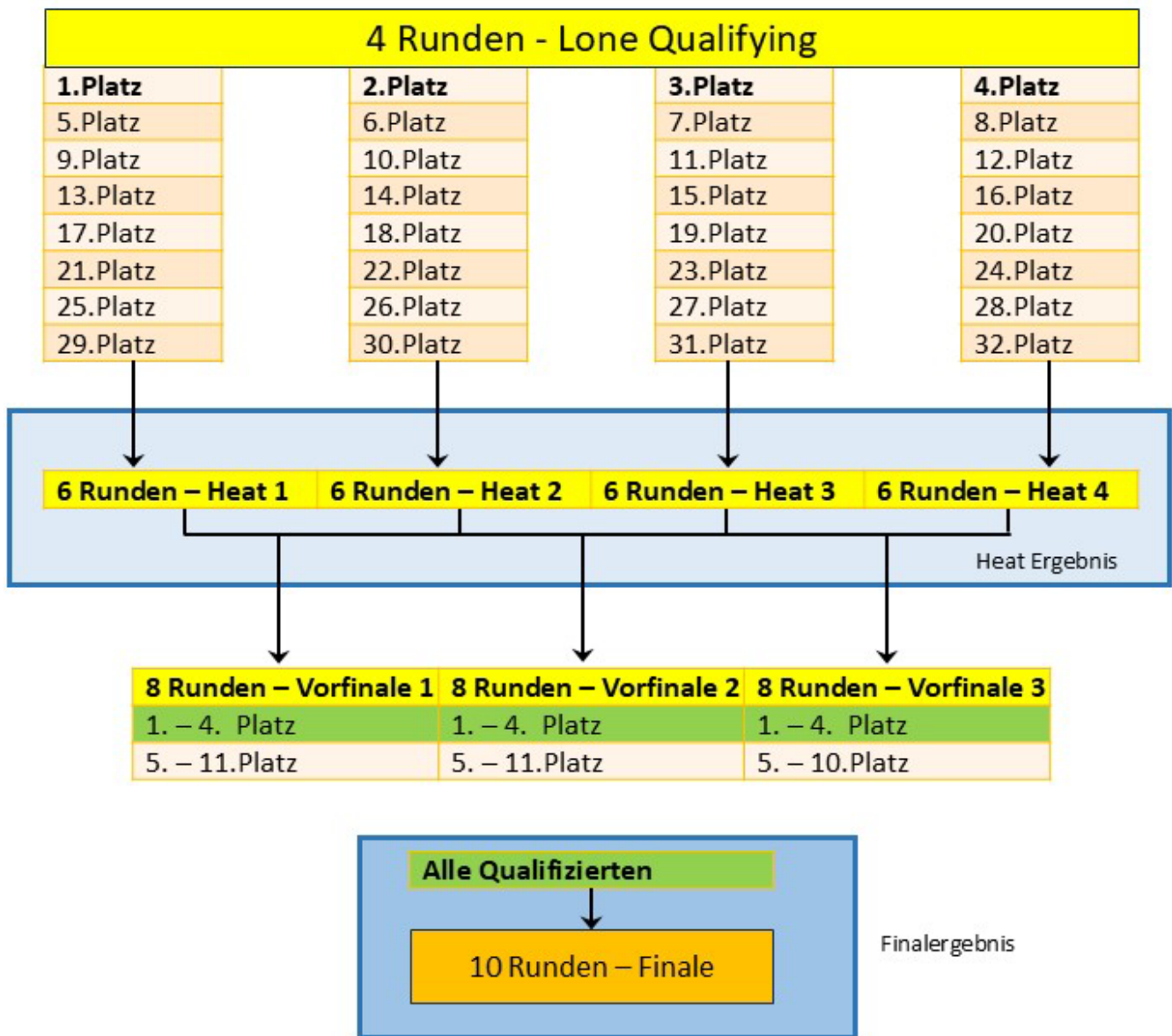
Während der Qualifikation steht die Rennleitung für Fragen zur Verfügung. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, qualifizierte Fahrer von der Teilnahme an der Serie auszuschließen.

Wildcards

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Teilnehmer zur Serie zuzulassen, die nicht an der Qualifikation teilnehmen müssen.

ENTWURF

Anlage 2: Veranstaltungsschema



Heat Ergebnis: 20 - 19 - 18 - 17 - 16 - 15 - 14 - 13 - 12 - 11 - 10 - 9 - 8 - 7 - 6 - 5 - 4 - 3 - 2 - Rest: 1
 Finalergebnis: 18 - 15 - 13 - 12 - 11 - 10 - 9 - 8 - 7 - 6 - 5 - 4

2x